

AfD-Spitzenkandidaten drohen Özoguz

Berlin. »Die Wortwahl ist Geschmackssache«, erklärte die Kanzlerschaftsanwärterin der rechten AfD, Alice Weidel, zu den Ausfällen des AfD-Vizes und Kospitzenkandidaten Alexander Gauland gegenüber der Bundesintegrationsbeauftragten Aydan Özoguz. »Ich würde das so nicht wählen«, in der Sache habe ihr Parteikollege aber recht, sagte Weidel im *ZDF* am Montag. Gauland hatte bei einer Wahlkampfrede im thüringischen Eichsfeld dazu aufgerufen, Özoguz beizubringen, »was spezifisch deutsche Kultur ist«. Weiter hatte Gauland ausgeführt: »Wir werden sie dann auch, Gott sei Dank, in Anatolien entsorgen.« Ein Mitarbeiter Gaulands sagte der *Deutschen Presseagentur*, der Satz sei so gefallen, »und da steht er auch zu«. Özoguz, die auch SPD-Vizevorsitzende ist, wollte Gaulands Angriff nicht kommentieren. Im Mai hatte sie in einem Gastbeitrag für den *Tagesspiegel* geschrieben, »jenseits der Sprache« gebe es keine »einheitliche deutsche Kultur«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317182.afd-spitzenkandidaten-drohen-ozoguz.html>